

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	11.07.2012	öffentlich - Beschluss	

Kooperationen Konkret: Errichtung einer Flutlichtanlage an den Jedermann-Bolzplätzen am Schießanger

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Die Errichtung einer Flutlichtanlage an den Jedermann-Bolzplätzen am Schießanger zu betreiben.
3. Die Kämmerei wird beauftragt, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Sachverhalt:

Der Sportservice der Stadt Fürth stellt seit Jahren fest, dass es einen Bedarf bezüglich von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche, junge Erwachsene und Sportler in den Abendstunden im Winterhalbjahr gibt. Dieser Sachverhalt wird auch durch Erkenntnisse aus dem ExWoSt-Modellvorhaben gestützt.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, den bestehende Bolzplatz an der Kapellenstraße sowie einen Großteil des angrenzenden Jedermann-Sportfeldes über einen zentralen Lichtmast mit zwei bzw. vier - jeweils einem bzw. zwei beidseits des Mastes - angebrachten Strahlern zu beleuchten. Lage des Beleuchtungsmastes, räumlicher Beleuchtungsumfang sowie zu erwartende Beleuchtungszeiten sind in den Anlagen dargestellt. Es wird von ca. 500-600 Betriebsstunden ausgegangen Die Beleuchtung soll nach Bedarf über einen Platzwart der benachbarten Sportanlage ein- und ausgeschaltet werden.

Die Maßnahme hat im Einzelnen, orientiert an den festgestellten Defiziten, folgende Ziele:

- Schaffung zusätzlicher Sport- und Bewegungsmöglichkeiten auf dem bestehenden Bolzplatz insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene in den Abendstunden, vorwiegend im Winterhalbjahr ab ca. 16.30Uhr.

- Erweiterung der Möglichkeiten für Sportvereine, die keine eigenen Platzkapazitäten haben (z.B. Migrantenvereine), auch in den frühen Abendstunden, vorwiegend im Winterhalbjahr, zu trainieren.

Aus diesem Grund soll im Rahmen der Maßnahme zunächst der Bolzplatz zusätzlich aufgewertet und mit sicheren Toren ausgestattet werden.

Zu erwartender Kostenrahmen

Vorbehaltlich einer erforderlichen Ausschreibung fallen folgende Kosten an:

Nachrüstung Tore Bolzplatz	5.000€
Stromanschluss	1.000€
Kabelgraben/ Erdarbeiten	3.400€
Erdkabel und Verlege-Arbeiten	1.100€
Fundamentarbeiten	2.500€
Flutlichtmast	2.200€
Beleuchtungsanlage	
4 Strahler (Halogen Metaldampf) + Elektrik	10.500€
Erdung u. Potentialausgleich	1.000€
Steuerung und Geräte	800€
Messung, Abnahme	100€
<hr/>	
Gesamtkosten investiv (netto)	27.600€
Mehrwertsteuer 19%	5.244€
Gesamtkosten (brutto)	32.844€
Jährliche Betriebskosten 600h a`8 kw = 4.800 kwh	1.200€

Eine Ausstattung mit wahrscheinlich insektenfreundlicheren LED-Strahlern würde zu einer Kostenerhöhung von ca. 3.500€ führen. Die LED-Technik für derartige Verwendungszwecke steckt jedoch, nach Aussage von Experten, noch im Entwicklungsstadium. Zudem ist in den nächsten Jahren eine deutliche Reduzierung der Anschaffungskosten zu erwarten. Bei Halogen-Metaldampflicht ist mit einer Einsatzdauer von 30.000h gegenüber 60.000h bei LED-Leuchten zu rechnen.

Eine Vorklärung rechtlicher Belange mit der Bauaufsicht (Bauantrag), Ordnungsamt (Landschaftsschutzverordnung), Wasserwirtschaftsamt (Wasserrechtliche Zulassung) erfolgte bereits durch Ref. I/ Sportservice. Der Naturschutzbeirat hat sich insbesondere wegen Artenschutz-Belangen gegen eine weitere Beleuchtung des Wiesengrundes ausgesprochen. Bei einem Abstimmungsgespräch mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutzes in Bayern konnte die Zweifel nur teilweise abgeschwächt bzw. ausgeräumt werden.

Ein Kostenträger für die jährlichen Folgekosten steht noch nicht fest.

Im ExWoSt-Modellvorhaben Kooperationen Konkret „- Aufbau und Verstetigung der Gesundheitsförderung und Prävention in Schwerpunktstadtteilen“ sind der Stadt Fürth Fördermittel mit einem Gesamtvolumen von 400.000 € bewilligt.

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 06.07.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt